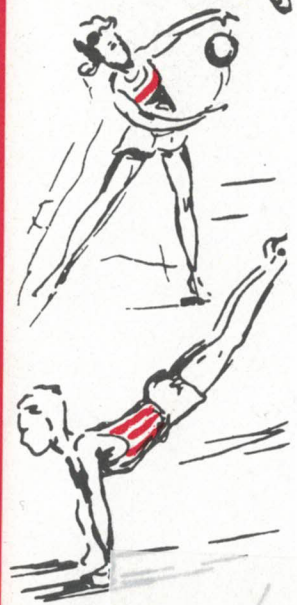
NACHRICHTENBLATT

Nr. 3 / Juni 2007

des
Oberbarmer
Turnerbundes 1888
Wuppertal e.V.

Eltern-Kind-Turnen
Kinderturnen
Gymnastik
Seniorensport
Wirbelsäulen-
gymnastik
Volleyball
Prellball
Gesang
Wandern
Indiaca
Jazztanz
Walking



O T B * Geschäftsstelle * 42213 Wuppertal

Konstanze Kurtz
Rübenstr. 15

42289 Wuppertal

Sparkasse.
Gut für Wuppertal.

Stadtsparkasse
Wuppertal

Liebe OTB'er

Das erste Halbjahr 2007 ist schon fast wieder vorbei, und in wenigen Wochen beginnen die Sommerferien. Im Verein läuft der Übungsbetrieb seinen normalen Gang.

Einige Termine möchte ich euch ans Herz legen:

Am 17.6. findet das alljährliche Bleicherfest statt. Wie immer bitten wir um Kuchenspenden und um tatkräftige Hilfe am Bier- und Kuchenstand sowie beim Auf- und Abbau.

Außerdem werden vom 29.6. bis 07.7. unsere Kosicer Freunde da sein. Wir würden uns freuen, wenn OTB'er am Mittwoch, den 5.7. um 14.00 Uhr zum Vergleichskampf in die Turnhalle Ziegelstraße zum Zuschauen kämen.

Weiterhin findet am 16.6 und 17.6. der Deutschland - Cup DTB - Dance in der Unihalle statt, der vom Wuppertaler Turnverband betreut wird. Es werden viele Helfer gesucht, die sich in den zwei Tagen zur Verfügung stellen. Interessierte können sich in der Geschäftsstelle melden. Der Eintritt für diese Veranstaltung beträgt 5,00 €.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

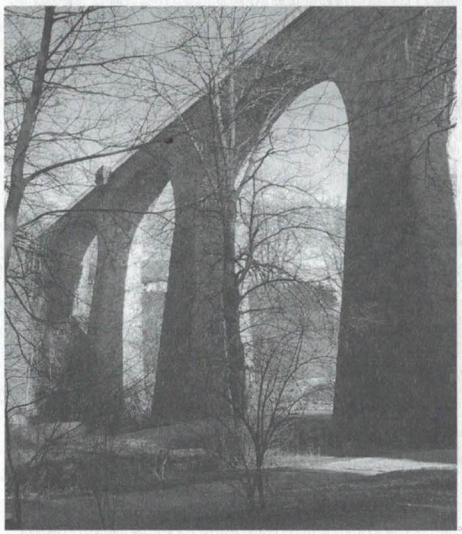
Bis demnächst

A. Köhler

Wanderabteilung (-was ich noch berichten wollte-)

...und wenn ich so wandere, dann denk ich an Dich....
Nein, keine Angst, ich werde nicht poetisch.
Wir alle denken (zwar nicht ständig) an unseren Häuptling Franz.
Franz wurde operiert, nicht ganz ohne Komplikationen, aber doch mit gutem Ergebnis.
Dass er dann noch ein zweites Mal ins Krankenhaus musste, war nicht geplant.
Aber auch das hat unser Wanderführer gut überstanden.
Wandern hält eben nicht nur fit, sondern ist auch sonst gut für Körper, Geist und Seele.
Also Franz, mach dass Du in die Wanderstiefel kommst, wir warten!
Wenn jetzt jemand meint, wir wären eine kopflose Truppe, der irrt. Rolf ist auch noch da.
Rolf ist ein ausgefuchster, mit allen Wanderwassern gewaschener Kamerad.
Seine Wanderungen werden sorgfältig geplant und gut vorbereitet.
Achtung!.....hier kommt ein **„Dankeschön"** an Rolf.

Am 11.3. ging es vom Bahnhof Essen-Werden über Heiligenhaus-Tüschen nach Velbert-Mitte. Die Strecke war mit 15 Kilometern angegeben.
Bei strahlendem Wetter machten sich 17 gutgelaunte Wanderer auf den Weg.
Auf meine Bemerkung: „Heute ist ein Wetter zum Helden zeugen"
antwortete meine Frau: „Du wolltest ja lieber wandern!"
Ab der Ruhrbrücke folgten wir dem Wanderweg „Raute5",
vorbei an der imposanten Abteikirche und dem Torbau der ehemaligen Fürstenabtei,
entlang der alten Stadtmauer, steil hinauf in den Wald zur Essener Jugendherberge.
Über den schönen Höhenwaldweg ging es vorbei am Haus Sonnenschein
mit seinem bunten schmiedeeisernen Tor (echt sehenswert) bis ins Pfefferbachtal.
Wir folgten dem im Volksmund „Pieperbecke" genannten Bach bis zur Zeche Pauline.
Dann ging es im Wald (Gott sei Dank, denn es war ganz schön warm geworden)
stetig aufwärts zur Bauernschaft-Holsterhausen.
Vor dem dortigen Reiterhof machten wir dann unsere wohlverdiente Pause. Unser Picknick wurde dann mit einem Schnäpschen abgeschlossen. (Prost Eva, auf Dein Wohl !)
Im Verlauf des weiteren Weges ging der Blick tief hinab ins Oeftebachtal.



Dann kamen wir zum „Haus Limonadenweg", ein wirklich nicht zu beschreibender Ort. Auf einem nicht allzu großen Gelände waren bestimmt 1000 Objekte zusammengetragen worden. Dort gab es nichts, was es nicht gab. Unglaublich.
Weiter ging es entlang dem idyllischen, waldreichen Oberlauf des Rinderbachs zum Eisenbahnviadukt der Strecke Velbert-Heiligenhaus. Warum es ausgerechnet „Saubrücke" heißt, habe ich nicht herausgefunden, aber das sie „saustark aussieht" mit ihren Bögen und der Höhe, ist unbestritten. Durch den Herminghauspark mit seinen Anlagen und einem schönen Kleintierzoo kamen wir dann zur Bushaltestelle. Es war eine angenehme, jedoch auch ziemlich stille Heimfahrt, nicht nur weil jeder seinen Gedanken nachhing.

Am 15.4. standen zwei Etappen von „Rund um Wuppertal" auf dem Programm. (14 km)
Es war ideales Wanderwetter für 15 OTB-Wanderer und 2 Gäste (ab Dönberg).

Auch Siegfried Landgraf von den Prellballern hatte sich angeschlossen, um einmal an einem unserer „Spaziergänge" teilzunehmen. Zuerst ging es mit dem Bus nach Dönberg.
Ab Horather Straße ging es über den Winterberger Weg in Richtung Wollbruchsmühle, Krusen. Es führte uns dann ein Wanderpfad entlang an Pferdeweiden und durch ein kleines Wäldchen bis ins Deilbachtal. Danach führte uns der Weg den Hackenberg hinauf, um uns dann in die Ortschaft Herzkamp zu geleiten.
An dieser Stelle darf ich einmal einen Teil der offiziellen Wegbeschreibung zitieren:
„Hat man dann den Pfad mit oder ohne Hilfe einer Machete überwunden, bietet das Waldgebiet am Hackenberg die nächste Herausforderung. Zum einen sind die Wege teilweise sehr schlammig, teilweise gibt es dort aber nicht einmal einen erkennbaren Weg."
Wir haben davon nichts mitbekommen. Unser Wanderführer hatte diesen Weg vorher bereits erkundet und ihn für unsere Wanderung gut befunden. Toll!
Die erste Rast nach der „Besteigung des Hackenberg" war im Restaurant „Auf dem Brink" Wohl gekühlten Getränke und Eis war der Stoff den wir dringend brauchten.
Von Herzkamp aus ging es dann weiter zum Waldgebiet Hilgenpütt.
Schon hier erkennt man die weitläufigen Flächen des Golfplatzes, der nach dem Wald zum beherrschenden Element um den Scherpenberg wird. Der Weg durch (nicht über) den Golfplatz führt uns zu der kleinen, aber hübschen Ortschaft „Alter Schee". Es gibt hier eine ganze Reihe interessanter Dinge zu sehen. Die liebevoll erhaltene Fachwerkhäuser, wohl gestaltet Gärten und der Hinweis, dass Schee ehemals ein Zollkontor war. (Schon gewußt?) Hier wurde ebenfalls eine Pause eingelegt, die zur Erfrischung und zum Auftanken genutzt wurde. Weiter ging es entlang des riesigen Golfplatzes und man konnte des öfteren Menschen sehen, die mit seltsamen Bewegungen Stöcke in der Luft schlugen. Dann zogen diese (einem Herdentrieb folgend?) gruppenweise weiter. Genau wie wir. Doch nicht alle Menschen gingen zu Fuß über den Platz, nein, einige ließen sich mit kleinen, geräuschlos fahrenden Caddies kutschieren. Flinke Dinger. Schwupps waren sie da und genau so schnell wieder weg.
In der Wegbeschreibung heißt es dann auch, ich zitiere:

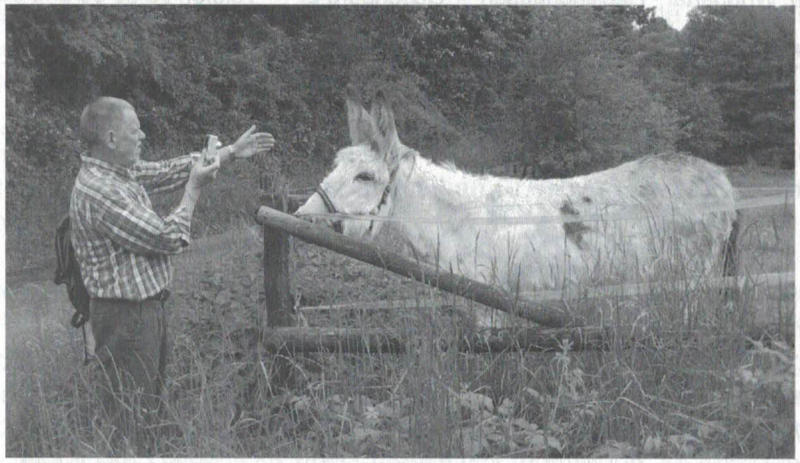
„Am Golfplatz sollte man großzügig über rasende Caddies, planlos umherirrende Golfer und tiefliegende Golfbälle hinwegsehen."

Nun bringt es die Einnahme von Getränken und auch Obst so mit sich, dass man ab und zu einmal eine versteckte Stelle im Gebüsch aufsuchen muss, um sich eines langsam steigenden Druckes zu entledigen. So erging es auch unserer Gitta. (Name v. d. Red. geändert) Mit Hape K´s Worten „Ich bin dann mal eben weg" verschwand sie in die freie Natur, sprich hinter den Gebüschstreifen am Wege. Wir gingen etwas langsamer und konnten über diesen Gebüschen die weiter oben fahrenden Caddies sehen, die jetzt in unsere Richtung kamen und schwupps war der erste da. Es gab eine elegante Vollbremsung, dann kam schwupps der zweite, der dritte und der vierte. Stau! Es passierte alles blitzschnell. Wir hatten keine Ahnung, was los war, bis der erste Fahrer, wie ein Gondoliere in seinem Fahrzeug stehend, zu singen anfing. „Der Mond ist aufgegangen" ! Explosionsartig war alles klar! Gitta!
Leicht erblasst, jedoch lachend tauchte sie aus dem Gebüsch auf.
Natürlich war da der „Mond" schon wieder eingepackt. Fröhlich plappernd und Gitta eifrig neckend zogen wir weiter. Vorbei auch an aufgestellten Schildern: „Die Golfbälle sind Eigentum des Clubs. Die Mitnahme ist Diebstahl".
Davon ließ sich Renate K. jedoch nicht erschrecken. Sie versuchte doch tatsächlich, durch ein Loch im Zaun zu kriechen, um sich strafbar zu machen. Es gelang ihr nicht, sehr zur Freude des Ehemannes, der daran dachte, sich selbst versorgen zu müssen, wenn seine Frau in Haft saß. So zogen wir weiter zum Hasenkamp, wo wir noch eine kleine Rast einlegten, um dann weiter durch den Wald zum Uhlenbruch, dem Ziel unserer Wan-

derung, zu gelangen. Es war dann eine fröhliche Heimfahrt, auf der ich mir überlegte, die gerade gewanderte Etappe umzubenennen in: „Gitta´s Mondschein-Weg".

Am 13.5. hieß es für 13 OTB-Wanderer und wiederum 2 Gäste: heute geht es 12 Kilometer rund um Gruiten. (..wo die Hühner...., aber Ihr wisst schon!).
Zuerst ging es ein Stück entlang der Bahngleise Richtung Erkrath. Es war wiederum ideales Wanderwetter. Leichte Bewölkung und immer etwas Sonnenschein begleitete unseren Weg. Entlang satt grüner Wiesen und Mohnblumen gesäumter Rapsfelder führte er uns in Richtung Winkelsmühle.

Obwohl die Rapsblüte schon vorbei war, grüßten uns immer noch hellgelb leuchtende Flecken von den Feldern. Der Wanderpfad führte uns mitten durch ein Rapsfeld, in dem der eine oder andere hätte sang- und klanglos verschwinden können.
Der Weg wand sich dann durch den Wald hinab in das Tal des Baches Düssel.
Das dortige Naturschutzgebiet Neandertal wird aber direkt auf der anderen Talseite wieder verlassen und es geht hoch zum „Gut Thunis", einem Vorzeigehof, der sich für die Erhaltung landwirtschaftlicher Gebiete und deren Erzeugnisse einsetzt. Dort machten wir auch unsere verdiente Rast. Brote mit Wurst, Speck, Käse wurden ebenso ausgepackt wie Obst, Paprika, Tomaten und auch Gummidrops, Karamellen usw.. Es gab Wasser, Schorle, Energie-Drinks und eine Geburtstags-Flasche (Gott schütze die Geburtstagskinder). Dieses mal war es Doris, die uns mit einem roten Genever die Rast abschließen ließ.
Der Weg führte uns (immer noch oberhalb des Düsseltals), gesäumt von Feldern, an Steinöckel, Poth und Pfaffenhaus vorbei nach Gruiten-Dorf. Ein schmuckes,
sauberes Örtchen. Hier kann man nicht einfach nur durchgehen. Der noch erhaltene Turm der ehemaligen Kirche auf dem Friedhof ist genau so sehenswert wie die kleine evgl. Kirche oder die große kath. Kirche. Aufs feinste gepflegte Häuser und Straßen lassen den Blick neugierig umherwandern. Ansprechende Gasthäuser laden zum Verweilen ein. Wir ließen uns im Biergarten „zum Schwan" nieder. Die kleine Speisekarte hielt für jeden etwas bereit.
Als es dann anfing zu tropfen, wurden die riesigen Sonnenschirme aufgespannt und alles war wieder in Ordnung. Mein Bierglas hatte ich etwas zur Seite geschoben,
so dass ich es von oben immer nachgefüllt bekam,
so konnte ich auf diese Art und Weise ein paar „Groschen" sparen.
Weiter ging der Weg dann durch das Naturschutzgebiet „Grube7" Ein Renaturisierungs-Projekt, für das man sich etwas Zeit nehmen sollte, die wir leider nicht hatten. Bald jedoch waren wir in Obergruiten und der Weg zum Bahnhof führte uns vorbei an Höfen, Koppeln mit Pferd und Esel, durch Tunnel unter der Eisenbahnstrecke und wieder ein Stück entlang der Bahntrasse. Kurz vor dem Bahnhof pflückte sich Ilse noch ein paar „Blümchen".
Es wurde ein wunderschönes Sträußchen aus Heckenrosen, Ähren, Blättern und Zweigen, an dem sie zu Hause noch mehr als eine Woche Freude hatte.



Jürgen Möller (...hoffentlich gefalle ich Euch)

GESCHÄFTSSTELLE DES OTB:

Die Geschäftsstelle ist geöffnet: montags 14.45 Uhr bis 16.45 Uhr
mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und wenn die Jalousien hochgezogen sind.

Im Laternchen

Inh. Peter und Anni Andereya

Montags Ruhetag

über 30 Jahre
1973 - 2007

Gute Küche und Bergische Gastlichkeit in Heckinghausen
2 VOLLAUTOMATISCHE BUNDESKEGELBAHNEN

Peters Heim-Service:
KALTE UND WARME SPEISEN AUSSER HAUS

42289 Wuppertal - Heckinghausen • Gosenburg 27 • Telefon 62 69 30 und 62 68 63

Restaurant *2 Bundeskegelbahnen*

Inh. MILOSAVLJEVIC ZELJKA

Öffnungszeiten
11.30 - 14.30 Uhr
17.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Tel. 02 02 - 62 19 89 • Fax 02 02 - 62 26 00
Heckinghauser Straße 114 • 42289 Wuppertal

e-mail: info@ranke-eck.de
www.ranke-eck.de

Frühjahrshallenturnen 2007

Das Frühjahrshallenturnen fand am 18.3.2007 im Jung-Stilling-Weg statt. Da der Ausrichter nur die Turnhalle B bekam, mussten sich die vielen Zuschauer wegen fehlender Tribünenkapazitäten an die Turnhallenwände quetschen. Aber dies tat der Veranstaltung keinen Abbruch, denn die Kinder konnten an diesem Tag zum letzten Mal als Einzelwettkampf die A-Übungen in verschiedenen Leistungsstufen und Altersklassen zeigen.

Im Wettkampf 1 (Jhg. 99 und jünger) starteten 9 OTBerinnen. **Fiona Neumann** (Jhg. 2002) schaffte zum ersten Mal die Grätsche über den 1 m Bock. (Die Körpergröße beträgt 1,04 m.) Dafür klappte diesmal nicht der Umschwung am Reck. Sie wurde mit 7,8 Pkt. **14. Siegerin. 12. Siegerin** mit 9,50 Pkt. wurde **Lena Schultheis** (99), die damit ihren Einstand im normalen Wettkampfprogramm gab. Ebenso wie **Anna-Lena Venzke** (99), die mit 9,90 Pkt. zusammen mit **Lisa Riggio** (99) den 10. Platz belegte. Mit einer missglückten Bodenübung schaffte es **Sinem Arslan** (99) mit 10,45 Pkt. leider nur auf **Rang 8. Sabrina Görlich** (99) wurde mit 11,10 Pkt. **5. Siegerin** und **Anne Kocherscheidt** (99) schaffte es auf Platz 4 mit 11,30 Pkt.. Hätte sie vielleicht doch die Hocke statt der Grätsche am Bock gezeigt, wäre vielleicht ein Treppchenplatz möglich gewesen??? **1. Siegerin** mit 15,65 Pkt. wurde **Mara Hamburger,** die diesmal einen fast fehlerfreien Wettkampf durchturnen konnte, denn sonst zeigten ihre Nerven deutliche Schwankungen. Super!!!

Im Wettkampf 11 (Jhg. 98) startete nur **Lea Schöler** in einem 15-Teilnehmer-Feld. Sie war wieder einmal sehr nervös und zittrig und musste leider bei der Radwende als Balkenabgang auf den Boden fassen. Sie belegte trotzdem mit 11,20 Pkt. den 4. Platz.

Der Jahrgang 1996 turnte im Wettkampf IV. Hier erreichte **Sophie Kocherscheidt** mit 12,80 Pkt. den **8. Platz** und **Lilian Grabowski** mit 12,85 den **7. Platz** von 12 gestarteten Turnerinnen.

Im Wettkampf V (Jhg. 95) belegte **Anna Wingender** mit 16,20 Pkt. den **8. Rang.** Für diese Platzierung waren, ich glaube, 4 Stürze am Balken verantwortlich. **Leonie Russer** wurde **7. Siegerin.** Bei den beiden liegt es zum größten Teil daran, dass sie nicht so hohe A-Stufen turnen, max. die A6. **2. Siegerin** mit 22,45 Pkt. wurde **Isabelle Walder,** die vor allen Dingen am Pferdsprung einen tollen Überschlag zeigte und bis auf Barren (A7), an allen Geräten die A8 sehr schön turnte.

Im Wettkampf VI (Jhg. 94) turnte **Marina Tauber,** die mit 20,90 Pkt. und einer total verkorksten Bodenübung mit 20,90 Pkt. **6. Siegerin** wurde. **Fabia Mai-Gram** wurde aufgrund einer Sturzserie am Balken mit 22,75 Pkt. **4. Siegerin.**

Im Jahrgang 1993 (WK VII) startete **Fabienne Hoffmann** in einem 9-er Starterfeld. Mit 22,40 Pkt. wurde sie **3. Siegerin** mit 22,40 Pkt..

Die Jahrgänge 1992 und älter starteten im WK VIII. Hier wurde **Anika Maag** (Jhg. 85) mit 26,50 Pkt. **7. Siegerin.**

Nun zu den Jungen.

Im Wettkampf 92 und älter starteten die **Pepkes.** Hier wurde **Sebastian** aufgrund einer besseren Boden- und Reckübung mit 27,55 Pkt. **1. Sieger** vor **Robin,** der mit 26,85 Pkt. **2. Sieger** wurde.

Im Wettkampf 96/95 wurde **Leon Engels** mit 16,50 Pkt. **3. Sieger** und **Falk Engels** mit 16,85 Pkt. **2. Sieger.** Diese Zwillinge turnen immer genauso knapp wie die Pepkes.

Im Wettkampf 97/98 wurde **Kevin Schmitz** mit 15,95 Pkt. **1. Sieger,** wobei er kleine Schwächen am Reck zeigte und **Chris Röder** (98) **3. Sieger.** Chris muss sich nur noch die Rolle am Barren trauen, dann ist er noch weiter vorn.

Max Frey wurde im Wettkampf 99 und jünger **2. Sieger.** Für ihn gilt das gleiche wie für Chris. Mit 13,60 Pkt. und einer guten Barrenübung wurde **Daniel Neumann 1. Sieger.**

Dies war wieder einmal ein guter Wettkampftag, obwohl viele Turnerinnen fehlten, da auch einige Vereine sich nur noch auf die neuen P-Übungen konzentrieren.

Danke an unsere Kampfrichter Bringfriede Wüsthoff, Anja Ullrich und Harald Langusch sowie an meine Mittrainer Christian Görlich und Susanne Pepke.

Der letzte A-Stufen-Wettkampf ist am 6.5.2007 als Mannschaftswettkampf ausgeturnt worden.

Birgit Neumann

BLUMENHALLE

Bodo Flunkert

42289 Wuppertal - Barmen

Heckinghauser Str. 12–14 · Ruf 59 12 62

Seit 1905 in Heckinghausen

Der Treffpunkt des OTB 1888 Wuppertal e.V. in Heckinghausen

KÜPPERS KÖLSCH

Gaststätte „LINIA"

INH. KARIN MÜLLER

Öffnungszeiten:
Di.-Do. 10.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 1.00 Uhr
Fr. und Sa. 10.00 - 1.00 Uhr durchgehend
So. 10.00 - 13.30 Uhr und 17.00 - 1.00 Uhr geöffnet
Saal (ca. 30 Personen) für Feierlichkeiten u.Trauerfeierlichkeiten

42289 Wuppertal, Linienstr. 17, Tel. 02 02 / 62 73 21

IM FACHVERBAND DES DEUTSCHEN BESTATTUNGSGEWERBES E.V.
BESTATTUNGS-UNTERNEHMEN

Friedrich Vollmer

BESTATTUNGEN

Heckinghauser Str. 167-169
Telefon (02 02) 62 43 27
42289 WUPPERTAL

RUNDENWETTKAMPF 2007

Der einzige Rundenwettkampf fand am 4.5.2007 im Sportzentrum Süd statt. Hier wurden zum allerletzten Mal die alten A-Stufen-Übungen gezeigt. Diesmal im Einzel bei den Jungen und in der Mannschaft bei den Mädchen.

In der Gruppe I (Jhg. 99 und jünger) zeigten die Mädchen Übungen der A3 und A4. Wir starteten mit 2 Mannschaften. In der 2. Mannschaft turnten Julia Kocherscheidt, Lena Schultheis, Anna-Lena Venzke und Fiona Neumann. Sie zeigten prima Übungen ohne Stürze und wurden mit 34,25 Pkt. 3. Siegerinnen. In der 1. Mannschaft zeigten Sabrina Görlich, Sinem Arslan, Lisa Riggio und Pauline Köneke ihr Können. Auch sie zeigten tolle Übungen, nur leider klappten die Aufgänge am Balken irgendwie nicht so ganz. Deshalb wurden sie mit 38,65 Pkt. 2. Siegerinnen. Prima!! Beste Einzelturnerinnen wurden Pauline und Lena mit 12,80 Pkt.. Lena turnt erst seit Anfang 2007 in der Leistungsriege. Super!!

In der Gruppe III (A5) starteten Lea Schöler, Mara Hamburger, Anne und Sophie Kocherscheidt sowie Lilian Grabowski. Da hier 5 Mädchen starteten, konnten nur 4 am jeweiligen Gerät turnen, und die 3 besten kamen in die Wertung. Auch sie zeigten gute Leistungen, aber wenn die Reihenfolge der Bodenübung nicht vergessen worden wäre, wäre... Aber nichts desto trotz kamen sie mit 43,00 Pkt. zusammen mit einem anderen Verein auf den 2. Platz.

In der Gruppe VI (A6/A7) turnten Leonie Russer, Annabell Köneke, Marina Tauber und Fabia Main-Garm. Sie zeigten an allen Geräten ihre Bestform und wurden mit 67,05 Pkt. 1. Siegerinnen. Hier wurde Fabia mit 23,80 Pkt. beste Einzelturnerin des Vereins.

In der WK VII (A7-A9) zeigten Anika Maag, Lisa Dähler, Bianca Brauner und Joke Verdegem ihre Übungen. Nachdem am Balken Bianca mit einer total verturnten Übung begann, aber die anderen souverän die Übungen turnten, wurden sie am Ende mit 82,20 Pkt. 2. Siegerinnen. Hier wurde Lisa mit 27,95 Pkt. beste Einzelturnerin. Vielleicht hätte es Joke noch nach vorne geschafft, sie musste jedoch wegen einer Handverletzung auf Barren verzichten. Am Ende fehlte aber nur der Hauch von 0,20 Pkt. zum Sieg.

Robin und Sebastian Pepke (Jhg. 91 und älter) zeigten wieder einmal ein heißes Kopf - an - Kopf Rennen, wobei Sebastian mit 0,05 Pkt. Vorsprung und 27,30 Pkt. insgesamt 1. Sieger wurde.

Sven Langwasser (Jhg. 95/96) zeigte zum ersten Mal die A5 am Reck, wobei die Kippe leider misslang. Trotzdem bekam er noch viele Punkte für die Übung und konnte sich am Ende über Platz 1 mit 19,55 Pkt. freuen. Leon Engels erturnte sich diesmal am Barren einen hohen Vorsprung gegenüber Falk und wurde somit mit 16,80 Pkt. 2. Sieger und Falk mit 15,80 Pkt. 3. Sieger.

Im Jhg. 97 turnten Lukas Passelat und Kevin Schmitz. Auch Kevin zeigte die A5 am Reck, schaffte aber die Kippe. Am Ende wurde er mit 19,15 Pkt. 1. Sieger. Lukas Passelat zeigte die A4 am Reck und erhielt dafür 3,75 Pkt. von 4 möglichen. Er wurde mit 15,05 Pkt. 2. Sieger.

Daniel Neumann turnte im Jahrgang 1999 und jünger. Am Reck stürzte er leider nach dem Umschwung, aber dafür sprang er diesmal ohne Probleme am Sprung. Er wurde mit 13,75 Pkt. 1. Sieger.

Es war wieder ein erfreulicher Wettkampftag, da alle unsere Turner und Turnerinnen mit einem Pokal und einer Urkunde nach Hause fahren konnten.

Vielen Dank wie immer an alle Kampfrichter/-innen und Betreuer, sowie an die zahlreichen Anhänger.

Birgit Neumann

P.S.: Der erste P-Stufen-Wettkampf findet am Donnerstag, den 7.6.2007 im Jung-Stilling-Weg statt.

HECKINGHAUSER REISEBÜRO
JÖRG FETT
Neckermann Reisen
ITS
TOURISTIK-GRUPPE LTU
IHR PARTNER FÜR
URLAUB & REISEN
Heckinghauser Straße 219
W.-Barmen, Tel. 02 02 - 2 620 620, Fax 2 620 624

PKW-, Bus-, Bahn-, Flug- und Seetouristik
Viele preiswerte Angebote für Kurzentschlossene
Für Clubs, Vereine, Gruppen: Tolle Wochenendreisen mit Programm
Kreuzfahrten mit den schönsten Schiffen auf allen Weltmeeren
Mein Service für Sie: DB-Fahrkarten u. Flugtickets zum Originalpreis

ELEKTRO-
RADIO-
Steller
Kabelanschluß
ORBIT
Meister-Service
Lagerverkauf, Werkstatt und
techn. Kundendienst
Feuerstraße 15
Telefon 02 02 / 2 62 82 - 0
Telefax 02 02 / 2 62 82 24

Ausführung sämtlicher Elektro-Installationsarbeiten
Altbau-Sanierung, Reparaturen an Groß- und Kleingeräten
Satelliten-, Kabel- und Gemeinschaftsantennen
Hans Joachim von Scheven, Elektromeister

Versicherungsbüro
SCHERF + ENGELMANN

Über
70 Jahre
Dienst am Kunden (1935-2007)

Direkt in Ihrer Nähe:

Berliner Str.163
42277 Wuppertal
Telefon (0202) 64 20 15 · Fax (0202) 2 64 29 12

Unser Versicherungsbüro ist geöffnet:
Montag - Donnerstag von 08.00 - 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr

Wir haben immer Zeit für Sie!
Kommen Sie zu uns!

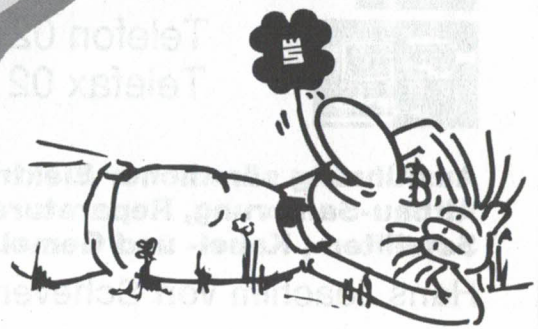
Die neue Rentenversicherung

Frauen leben länger als Männer: Und jetzt auch **besser.**

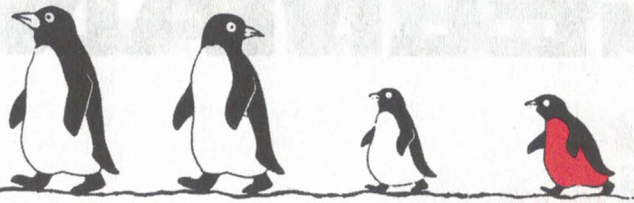
Die Gothaer Privatrente für Frauen.

Bezirksdirektion **Scherf + Engelmann**
Berliner Str. 163 · 42277 Wuppertal
Telefon (0202) 64 20 15 · Fax (0202) 2 64 29 12

Gothaer Versicherungen



Ob schwarz-weiß oder farbig:



QUALITÄTSDRUCKSACHEN von

MEYER-DRUCK GmbH

Bockmühle 4 • 42289 Wuppertal • Telefon 02 02 - 62 91 91
e-mail: meyer_druck@freenet.de • Telefax 02 02 - 62 08 62

Rolf Holthaus

Umzüge nah und fern
Küchenmontage - Lagerung

42277 Wuppertal
Tel./Fax: 0202 52 63 41
Handy: 0171 74 39 300
Mitglied der Prellballabteilung

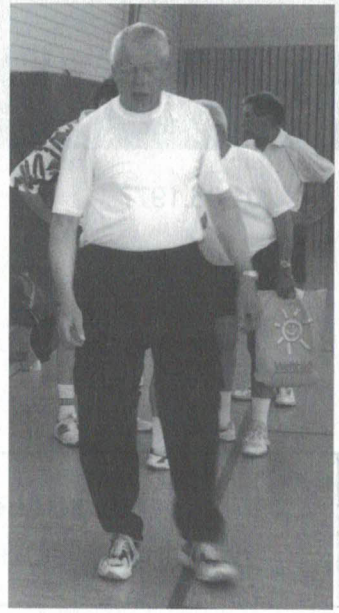
Prellball-Gymnastik-Abteilung

Die Nachrichten aus unserer Abteilung lassen sich oft nicht mit den Terminen des „Nachrichtenblattes" abstimmen. So wird über die Vatertagstour wohl erst in der Augustausgabe berichtet werden können. Auch liegen die letzten Ergebnisse der Prellballer noch nicht vor.

Danke an Wilfried, der sich um eine Vermehrung der Gymnastikmatten bemüht hat. Die Teilnahme an der Rückenfunktionsgymnastik scheint „in" zu sein. Über die Monate gab es immer wieder Zuwachs, zu Anfang zur Probe, dann wohl doch auch mit Anmeldung im Verein. Auch der ein oder andere „neue" Prellballer hat schon mal in der Gymnastik „eine Schnupperstunde" genommen.

Über die Prellballer konnte ich in einem Schwelmer Nachrichtenblatt vom 4.4.2007 unter „Neues aus Ennepetal" lesen, dass unsere Prellballer am 13. Hobby-Prellball-Meeting von Rot-Weiß Büttenberg teilgenommen haben. Unter 12 Mannschaften belegte der OTB den 4. Platz.

Der Witz des Monats?
Der Lehrer in der Schule: „Wer kann mir die Zukunftsform von „ich stehle" nennen?“ Fritzken: „Ich komme ins Gefängnis".



Und für unsere Kleinen: Bei den Kannibalen gibt es Zoff. Klein Kannibälchen hat keinen Appetit und schreit: „Ich will meine **Sippe** nicht essen"! Mama Kannibale: „Sei still, es wird gegessen, was auf den Tisch kommt!“

Bis die Tage
Euer Jörg

WAS WIR NOCH SAGEN WOLLTEN

Wir begrüßen unsere Neumitglieder, die von März bis April 2007 eingetreten sind:

Andreas und Lukas Nießen	Indiaca Jugend
Edelgard Quappe	Gymnastik Frauen Mittwoch
Marla Avila Ramershoven	Indiaca Jugend

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu ihren Jubiläen

01.04.1997	Rosemarie Süß	10 Jahre
02.05.1997	Gabriele Jonczyk	10 Jahre
01.06.1997	Jill Bruckhaus	10 Jahre
17.06.1997	Bernhard Raulf	10 Jahre
18.06.1997	Erika Döring	10 Jahre
01.05.1977	Thea Kraft	30 Jahre
01.04.1972	Birgit Neumann	35 Jahre

Herzlichen Dank allen Inserenten
für ihre freundliche und finanzielle Unterstützung.

INDIVIDUALITÄT HAT KEINEN FESTPREIS.

TRAUER BRAUCHT MENSCHLICHE NÄHE.

BESTATTUNGEN
NEUSEL
INH. B. NEUSEL-MUNKENBECK

BERLINER STRASSE 49 + 52-54
42275 WUPPERTAL
✆ (TAG UND NACHT) 02 02 / 66 36 74
WWW.NEUSEL-BESTATTUNGEN.DE

Muttertag total am 12./13.5.2007

Fahrradtour - das soll's nicht sein,
diesmal geht's nach Staffelstein!
Mit dem Bus kann jeder mit,
auch wenn man nicht mehr jung und fit.

Viel vom Samstag hat man nur,
wenn man losfährt um 6.00 Uhr.
Ob Blätterteig, Würstchen, Schinkenbrot,
kulinarisch litten wir keine Not
in den 6 1/2 Stunden Reisezeit,
denn der Weg ins Frankenland ist weit.

Angekommen in Bad Staffelstein,
ging's erst mal in die Therme rein,
wo in Salzwasser wurden bewegt die müden Glieder
in frischer Luft, das belebte wieder!
Jetzt stand auf dem Plan der Punkt „Kultur"
für 30 Heilige - ach nee, 14 waren's nur,
die Pate standen für die Basilika dort,
wo heute ein berühmter Wallfahrtsort.
Dazu noch ein Blick im Abendsonnenschein
über die weite Landschaft,
so viel Zeit muss sein.
Das Abendessen im Wellness Hotel
ließen wir uns munden,
bevor wir wollten „Staffelstein City" erkunden,
ein Fachwerkhaus geschmückter Ort,
im italienischen Eissalon landeten wir dort.
Sogar zum Stühle schleppen war der Wirt bereit,
auch so hielten wir ihn auf Trab für längere Zeit.
Einige zog's noch in die Bar hinein,
andere schliefen fast schon ein.

Sonntag, 7.00 Uhr trudelten wir ein in den Wellnessbereich,
denn wir hatten herausgefunden sogleich:
vom Feinsten waren Schwimmbad und Sauna nicht nur,
auch Hamam und Fitness- wie in der Kur.
Das Frühstücksbuffet ließ danach keine Wünsche offen
und wir konnten auf einen schönen Tag hoffen.
Mit guter Laune brachen wir auf
der Sonne entgegen, zum Kloster Banz hinauf.
Es war zwar nicht Parteiversammlung
und wir nicht die CSU,
aber wir hörten trotzdem der verschnupften Führerin zu.
Auch von hier der herrliche Blick ins Land,
der wieder begeisterte Anhänger fand.
Noch 3 Stunden für Kurpark, Salinen und Main,
bevor's wieder ging in den Bus hinein.

Einhellig war die Meinung im ganzen Verein:
So herrlich darf der Muttertag jedes Jahr sein.

Anita und Conny möge es klingen in den Ohren:
Ganz lieben Dank den Organisatoren!

Gisela Hartmann und Astrid Schmidt

33. Deutsches Turnfest 2009

Frankfurt am Main richtet vom 30. Mai bis 6. Juni 2009 das Internationale Deutsche Turnfest aus. Die Organisatoren rechnen mit über 80.000 Besuchern und sprechen von einem Fest der kurzen Wege, da die Wettkämpfe in der Hauptsache im Messegelände durchgeführt werden sollen.

Inzwischen ist der Turnverband Wuppertal aktiv geworden und hat in dem ★★★★-Hotel „Mercure“ Zimmer reserviert. Das Hotel bietet mit rund 1. 500 Meter Entfernung vom Messegelände dazu eine ausgezeichnete Ausgangslage.

Für die acht Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer vom 29. Mai bis 6. Juni 2009 und der Busfahrt nach Frankfurt und zurück beträgt der Preis je Person 459,00 €.

Des Weiteren ist ein Busangebot zu den Schulunterkünften geplant, das im nächsten Jahr angeboten wird.

Wer Interesse hat, kann die weiteren Details bei seinem Verein oder den Turnfestwarten erfragen. Diese wurden inzwischen schriftlich und auf der Zusammenkunft der Turnfestwarte ausführlich informiert.

Klaus Schulz

Eltern- und Kindturnen (1 1/2 - 3 jährige)

Seht! -Wir (das sind die Kinder aus der Dienstagsgruppe) können auch anderweitig Spaß haben, u. a. beim Karnevalfeiern...

Unsere Leiterin ist Frau Gisela Otto, und wir können noch turnbegeisterte Kinder mit Opa, Oma, Papa, Mama o. ä. gebrauchen. Schaut doch einfach mal vorbei !!!

Auch in den anderen Kinder- und Jugendgruppen sind noch Plätze frei. Hier noch einmal die Turnhallen mit den Übungszeiten:

Turnhalle Meyerstraße:

Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr (Eltern- und Kindturnen 1 1/2 - 3 jährige)
Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr (Eltern- und Kindturnen 3 - 4 jährige)
Donnerstag, 17.30 - 18.30 Uhr (Kinderturnen)

Turnhalle Ziegelstraße:

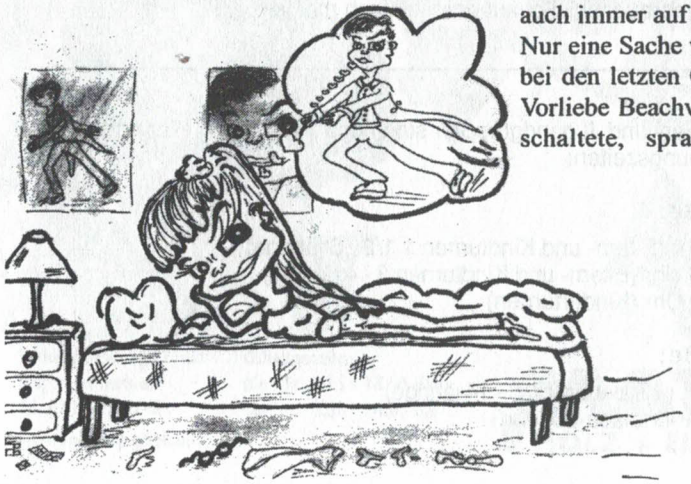
Montag, 16.00 - 17. 30 Uhr (Kinderturnen 6 - 14 jährige)
Mittwoch,18.30 - 20.00 Uhr (Indiaca-Jugend)

Humor

Frauen und Sport
Süße Hintern auf Eis, aber nicht zählen bitte!

Gefunden, etwas umgeschrieben und gestaltet. Von Günter Nußbaum

Meine bessere Hälfte liegt auf dem Sofa, neben sich eine Schachtel „Edle Tropfen in Nuss“, in der Hand ein Gläschen Eierlikör, doch was läuft im Fernsehen auf Pay TV Sport Sky Channel 37? Ein Fußballspiel, das nicht einmal mich eingefleischten Sportsfreund interessieren würde. Irgendwo in den Ardennen spielt Schneeweiß Jerusalem gegen Cappuccino Bergamo um die goldene Pampelmuse. Doch wie reagiert meine Süße? Die Wangen fiebrig gerötet, den Blick starr auf den Bildschirm gerichtet, kommentiert sie jeden Spielzug:
„Ui ... hast du gesehen, wie dieser bärtige Rohling dem netten Jungen mit den dunklen Locken den Ball weggenommen hat? Schau nur wie grimmig der guckt!“ Auf meine Frage, für welche Mannschaft sie überhaupt sei, sagt sie mit einem Tonfall, als läge die Antwort klar auf der Hand: „Na für die mit den roten Leibchen, mit den farblich passenden Söckchen.“Ich seufze gottergeben - natürlich ist mir nicht unbekannt, dass Frauen den Wettkampfcharakter des Sports nicht verstehen und ihnen jeder sportliche Ehrgeiz völlig fremd ist.
Gewinnen, verlieren, Sieg, Niederlage, das sind Kategorien in denen Frauen einfach nicht denken. Sie wollen sich halt nur ein wenig bewegen, wenn es geht ohne zu schwitzen, denn das würde nur dem Make-up schaden. Das hört sich dann meistens so an: „Ach Petra, wollen wir ein bisschen Federball spielen?“ „Klar Babs, aber ohne zählen.“ Sagen wir es unumwunden, für Frauen zählt nur die Ästhetik. Sie sind ganz verschossen in einen bestimmten Eiskunstläufer, weil er sich beim doppelt gesprungenen Rittmeister oder beim dreifachen Lollipop (weiß der Teufel, wie diese Sprünge heißen) so geschmeidig in den Hüften federt und einen so tollen Hintern hat (ich habe immer den Verdacht, die haben ein Kissen in der Hose eingenäht, schließlich fallen die auch immer auf ihren „süßen Hintern“).
Nur eine Sache verstehe ich nicht: Als ich bei den letzten Olympischen Spielen mit Vorliebe Beachvolleyball der Frauen einschaltete, sprach meine Süße einen ganzen Tag lang nicht mit mir. Was kann ich dafür, dass eine Regel dieser Sportart lautet: Bauch, Rücken und Schultern der Spielerinnen müssen unbedeckt sein und die Höschen dürfen an der Seite nur 6 cm messen.



Gesangabteilung

Gewesene und künftige Veranstaltungen

05.05.07: **Seniorenfahrt am Samstagnachmittag**
Ca. 40 Alt-OTBer und einige Gäste starteten um 13.00 Uhr bei herrlichem „Sommerwetter“ ins „Blaue", das heißt ins schöne Oberbergische Land. Unser OTB-Freund **Klaus Brausch** (Leitender Funktionär in der Verwaltung des Rheinischen Landesmuseums) und seine Gattin **Roswitha** führten uns wieder einmal zu Schauplätzen unserer einstigen heimatlichen Industrie.
Zielort war **Engelskirchen** und Umgebung. Zunächst besuchten wir dort den alten **Oelchenshammer,** wo mit Wasserkraft und Schmiedefeuer einst aus dem hier gefundenen Eisenerz der Schmiedestahl gewonnen wurde. Ein ehemaliger Hammerführer erklärte und zeigte uns die mühsamen Arbeitsgänge.
Danach fuhren wir zu der ehemaligen Baumwollspinnerei **Ermen & Engels,** deren Ursprünge in Barmen liegen. Zunächst wurden wir zu einem leckeren Kaffeetrinken eingeladen, dann zeigten uns zwei Führerinnen die verschiedenen Apparaturen, Maschinen und Arbeitsgänge.
Letzte Station war das Restaurant im **Schloss Heiligenhoven.** Dort nahmen wir im Garten Platz und genossen im Sonnenschein den Abendimbiss und die schöne Umgebung.
Unser Dank gilt dem Ehepaar Brausch und dem Busfahrer für die erlebnisreiche Fahrt.

15.05.07: **Ein Theater-Dienstagabend im Paul-Gerhardt-Haus**
Der **Heckinghauser Bezirksverein** unterstützte die Sanierung unseres **Opernhauses** mit der Finanzierung eines Gastspiels des Opern-Ensembles mit dem Titel: **"He Loves & She Loves"**, einem Musical für Mann und Frau und einer Dreimann-Combo. Abgesehen von akustischen Mängeln fand die Aufführung viel Publikums-Interesse und dankbaren Schluss-Applaus. Für den Erlös sollen neue Opernhaus-Stühle angeschafft werden.

17.06.07: **Bleicherfest,** Kuchenspenden erbeten (sonntags)

23.06.07: **Sommerfest im Lazarushaus, Beginn: 14.30 Uhr** (samstags)
Wir wurden um unsere Mitwirkung gebeten und haben unter Vorbehalt zugesagt, weil Urlaubszeit ist und einige Sänger wegen Krankheit fehlen werden. Darum bitten wir alle Chormitglieder, die können, auch zu kommen.

03.07.07: **Urlaubs-Stillstand im Paul-Gerhardt-Haus.**

31.07.07: **Erster Übungsabend nach dem PGH-Urlaub.**

05.07.07: Wegen des PGH-Urlaubs **Altenheim-Konzert in der Zeughausstr.**
Beginn: 15.30 Uhr, donnerstags (s. Bemerkung beim 23.06.07)

10.07.07: **Dienstags Altenheim-Konzert im Edith-Stein-Haus,** Meckelstr. 106,
Beginn: 15.30 Uhr. (s. Bemerkung beim 23.06.07)

21.07.07: **Familienfahrt**

W.Petig

Guter Rat

An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halme, von Segen schwer.
Dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.

So heimisch alles klinget
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwinget
die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane

Auf denn, ihr Stubenhocker,
schnürt euer Ränzel bald,
nehmt alles leicht und locker
und zieht durch Feld und Wald!

W.P.

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsjubilaren und -Senioren:
Geburtstage Juli - August 2007

01.07.1920	Brunhilde Wiebusch	Starenstr. 140, Wuppertal	87 Jahre
04.07.1972	Silvia Berkey	Grundstr. 37, Wuppertal	**35** Jahre
04.07.1930	Günter Fleuss	Reinshagenerstr., Wuppertal	77 Jahre
08.07.1936	Waltraud Wichelhaus	Schnurstr. 26, Wuppertal	71 Jahre
08.07.1942	Jürgen Nasemann	Feuerstr. 10, Wuppertal	**65** Jahre
09.07.1957	Raquel Barrial	Dahlerstr. 20, Wuppertal	**50** Jahre
09.07.1918	Lilo Müller	Thoma Str. 41, Wuppertal	89 Jahre
09.07.1942	Ursula Bensch	Gosenburg 24, Wuppertal	**65** Jahre
10.07.1927	Ingrid Reckin	Auf der Bleiche 53, Wuppertal	**80** Jahre
13.07.1928	Ruth Dahlhaus	Mommsenstr. 29, Wuppertal	79 Jahre
14.07.1936	Christel Peters	Rededastr. 52, Wuppertal	71 Jahre
15.07.1967	Holger Sidamgrotzki	Linienstr. 10, Wuppertal	**40** Jahre
16.07.1932	Karl Dittmann	Am Hufeisen 15, Wuppertal	**75** Jahre
16.07.1972	Sonja Bölke	Krautstr. 52, Wuppertal	**35** Jahre
17.07.1962	Christine Krahe	Am Jagdhaus 89, Wuppertal	**45** Jahre
18.07.1919	Günter Höppler	Wikingerstr. 20, Wuppertal	88 Jahre
19.07.1931	Elli Fabian	Sedanstr. 45a, Remscheid	76 Jahre
21.07.1928	Margret Wolff	Freiligrath Str. 110, Wuppertal	79 Jahre
23.07.1936	Heinz Hemmer	Scheidtstr. 102, Wuppertal	71 Jahre
26.07.1926	Helmut Bettzieche	Langenbruch 88, Hirschberg/Warstein	81 Jahre
28.07.1947	Edelgard Quappe	Liebigstr. 6, Wuppertal	**60** Jahre
02.08.1962	Roswitha Laudert	Heinr.- Schmeißing -Str.44, Wuppertal	**45** Jahre
07.08.1930	Hermann Graf	Platz D55, Inter Camping, Schuby Strand	77 Jahre
09.08.1933	Gustav Petig	Hoeschstr. 12, Wuppertal	74 Jahre
10.08.1935	Edelgard Schöneweiß	Schumannstr. 87, Wuppertal	72 Jahre
15.08.1919	Hedi Brinks	Sachsenstr. 13, Hagen	88 Jahre
21.08.1967	Marco Brock	Röckebecke 12, Wuppertal	**40** Jahre
22.08.1933	Wilfried Peters	Resedastr. 52, Wuppertal	74 Jahre

BEZIRKSVEREIN HECKINGHAUSEN E.V.

Liebe Freunde des OTB!

Seit vielen Jahren verbinden den Bezirksverein Heckinghausen e. V. und Ihren OTB eine intensive und erfreuliche Zusammenarbeit. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir werden weiterhin versuchen, das Beste zum Wohle unseres Stadtteiles zu erreichen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Bezirksverein Heckinghausen e. V. können Sie dazu beitragen. Der Jahresbeitrag beträgt nur Euro 10,00.

Werden Sie Mitglied im Bezirksverein Heckinghausen e.V.

Geschäftsstelle: Werléstr. 36 • 42289 Wuppertal
Tel.: 62 55 50
Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17-19 Uhr

Übungszeiten

	Turnhalle Meyerstr.	
Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Osteoporosegymnastik
	18.00 - 19.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	19.30 - 21.30 Uhr	Gymnastik Frauen
Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	Eltern- und Kindturnen (1½ - 3 jährige)
	18.00 - 19.00 Uhr	Tanzkurs Kinder
	19.00 - 20.00 Uhr	Osteoporosegymnastik
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Frauen (Volleyball)
Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	Gymnastik Seniorinnen
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Frauen (Indiaca)
Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	Eltern- und Kindturnen (3 - 4 jährige)
	17.30 - 18.30 Uhr	Kinderturnen (5 - 6 jährige)
	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulenfunktionsgymnastik (mixed)
	20.00 - 22.00 Uhr	Jazzdance Erwachsene
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr	Leistungsriege Turnen
	18.00 - 19.30 Uhr	Leichtathletik (Wintermonate)
	19.30 - 22.00 Uhr	Indiaca (mixed)
	Turnhalle Ziegelstr.	
Montag	16.00 - 17.30 Uhr	Kinderturnen (6 - 14 jährige)
	17.30 - 20.00 Uhr	Leistungsriege Turnen
	20.00 - 22.00 Uhr	Gymnastik Paare
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	Gymnastik Senioren (Faustball)
	18.30 - 20.00 Uhr	Indiaca Jugend
	20.00 - 22.00 Uhr	Breitensport Männer
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Ballspiele Jedermann
	20.00 - 22.00 Uhr	Breitensport Männer
Samstag	09.00 - 10.30 Uhr	Fussballtennis Männer
	Turnhalle Haselrain	
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulenfunktionsgymnastik
	20.00 - 22.00 Uhr	Prellball
	Sportplatz Oberbergische Str. (Sommermonate)	
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr	Leichtathletik
	Nordic - Walking	
Freitag	08.30 - 09.30	Treffpunkt: Schuchardplatz
	Gesangabteilung	
Dienstag	19.30 - 21.15 Uhr	Chorprobe Männer
	(Paul – Gerhardt – Haus, Rübenstr. 25)	
Dienstag	19.30 - 21.00 Uhr	Sängerfrauengruppe
	(St. Lazarus Haus, Auf der Bleiche 53)	

Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.

IM DEUTSCHEN TURNERBUND

Anschrift: Asta Köhler, Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal, Tel. 734649

Postanschrift:Postfach 201320, 42213 Wuppertal
Geschäftsstelle: Krautstr. 84, 42289 Wuppertal, Tel. u. Fax 2624334
Internet: http://www.otb-wuppertal.de
Geöffnet: Mo. 14.45 Uhr - 16.45 Uhr, Mi. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Bankverbindung:
Stadtsparkasse Wuppertal, BLZ: 330 500 00, Kto Nr.: 850 693

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzende:	**Asta Köhler**, Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal, Tel.: 0202/ 73 46 49, E- Mail: asta.koehler@web.de
2. Vorsitzender:	**Max Eyernschmalz**, Parksiedlung 7, 42389 Wuppertal, Tel.: 0202/ 60 45 85, E- Mail: eyernschmalzm@versanet.de
Kassenwart:	**Stefan Neumann**, Emilstr. 14, 42289 Wuppertal, Tel. + Fax: 0202/ 62 45 63,

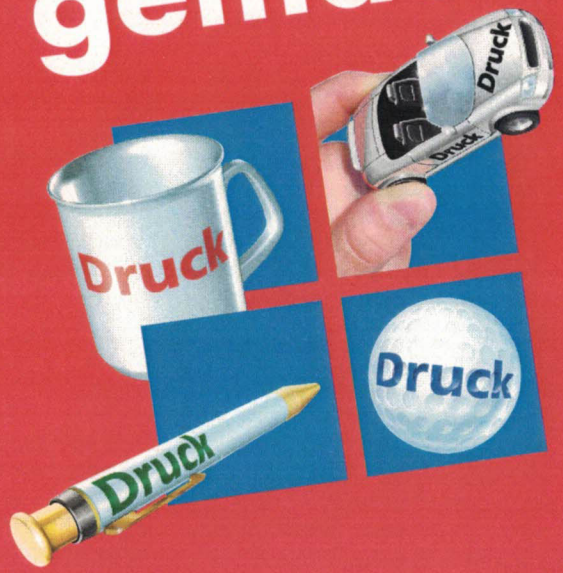
Abteilungsleiter: Namen und Anschriften

Turnabteilung:	**Konstanze Kurtz**, Rübenstr. 15, 42289 Wuppertal, Tel. + Fax: 0202/ 62 73 35, E- Mail: KurtzHorst@aol.com
Tanzabteilung:	**Zaren Blum** E-Mail: zaren_blum@gmx.de
Prellball-Gym-Abteilung:	**Max Eyernschmalz**, Parksiedlung 7, 42389 Wuppertal, Tel.: 0202/ 60 45 85, E- Mail: eyernschmalzm@versanet.de
Wanderabteilung:	**Franz Books**, Hugo-Erfurt-Str. 2, 42399 Wuppertal, Tel.: 0202/ 61 24 33, E- Mail: franz.books@telebel.de
Gesangabteilung:	**Wilhelm Petig**, Starenstr. 141, 42389 Wuppertal, Tel. + Fax: 0202/ 60 13 00 **Günter Nußbaum**, Ausblick 112, 42113 Wuppertal Tel.: 0202/ 72 24 51, E-Mail: GNussbaumdental@aol.com

Impressum:	**Herausgeber und Verleger:** Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.
Druck:	Meyer Druck GmbH, Bockmühle 4, 42289 Wuppertal Tel.: 0202/ 62 91 91, Fax: 0202/ 62 08 62
Vertrieb:	Asta Köhler, Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal
Redaktion:	Anita Metscher, Kleestr. 77, 42289 Wuppertal Tel.: 0202/ 6 36 03
Erscheinungsweise:	6x jährlich Bezugsgebühren sind im Jahresbeitrag enthalten.

Versand:
Oberbarmer Turnerbund 1888
Wuppertal e.V.
Geschäftsstelle Krautstr. 84, 42289 Wuppertal

Druck gemacht



BREIDENBACH-DRUCK

- **Tampondruck**
  Werbemittel-/Industriedrucke auf Einfarbenmaschinen und bis zu Acht-Farben-Automaten!
  Auch bei schwierigen Oberflächenformen.
- **Siebdruck**
  Flach- und Runddruck.
- **Folien-Heissprägedruck**
  auf Vollautomaten und Standmaschinen,
  Heiß-Nummerierungen
- **Reliefdruck**
  Der Druck, den man fühlen kann.
  Laserfest auf Vollautomaten.

Siegesstraße 100 (Eingang: Winterstraße)
42285 Wuppertal (Stadtbezirk Barmen)
Telefon 0202 / 8 16 26, Fax 0202 / 8 42 70
breidenbach-druck@t-online.de